

**Monatsbericht der "FENERATOR Crypto Strategy"  
per 28. Februar 2025**

MTD: -21.11% / YTD: -17.35% / ALL: +85.83%

Der Februar begann mit dem grössten Tagesverlust an Marktkapitalisierung in der Kryptogeschichte. Nachdem Präsident Trump am 02. Februar verkündete, dass die USA einseitig Importzölle gegen Mexiko, Kanada und China verhängen, fielen Bitcoin und Altcoins umgehend um -10 bis -30%, womit der Kryptomarkt über 530 Milliarden USD an Marktkapitalisierung verlor. Der Kryptomarkt erholte sich wieder, als die USA mit Mexiko und Kanada erfolgreich verhandelt haben und die Importzölle um 30 Tage aufschoben. China hat mit Gegenzöllen auf US-Produkte geantwortet. Tage später tauchten abermals die Finanzmärkte, nachdem D. Trump auch noch Importzölle gegen die EU angekündigt hat und Gegenzölle zu erwarten sind. Zudem sorgten die US-Inflationszahlen für weitere Abgaben, weil die US-Inflation im Januar um 0.1% höher als erwartet gestiegen ist (von 2.5% auf 3.0% anstatt 2.9%) und sich daraufhin FED-Chef Powell gegen baldige Leitzinssenkungen ausgesprochen hat.

Auch die Geopolitik hat für Unsicherheit gesorgt, obwohl Donald Trump nach einem Gespräch mit Vladimir Putin auf Frieden in der Ukraine hoffen lässt und dafür sorgte, dass die Feuerpause zw. Israel und der Hamas eingehalten wird. Dass viele Investoren und Regierungen verunsichert sind über die Auswirkungen des latenten Zollkriegs verbunden mit Inflationsrisiken und der Ankündigung einer neuen Weltordnung unter Federführung der USA, zeigt der Fear&Greed-Index von 16/100 (=extreme Angst). Wir denken aber, dass Donald Trump die extremen Ankündigungen nur taktisch einsetzt, um bei Verhandlungen Kompromissmasse zu haben. Weltfrieden und ausgewogene Handelsbeziehungen sorgen letztendlich für Sicherheit, Fairness und eine prosperierende Weltwirtschaft, was für die Finanzmärkte sehr positiv sein wird. Kurzfristig lösen sie jedoch Marktturbulenzen aus, bis die Verhandlungen abgeschlossen sind und sich die Politik, Unternehmen und Investoren auf die neuen Realitäten eingestellt haben.

Der Supergau ereignete sich jedoch am 21. Februar, als die Kryptobörse ByBit von der nordkoreanischen Lazarus Group gehackt und Ether im Wert von 1.5 Milliarden USD gestohlen wurden. Dies versetzte den gesamten Kryptomarkt in Panik und liess die Kurse daraufhin um bis zu -35% fallen.

Aufgrund der genannten Ereignisse wurde das Portfolio bei -25% ausgestoppt und ist zurzeit mit 66% in Cash und 34% in Bitcoin defensiv positioniert. Wir werden Bitcoin weiter aufstocken und bei unseren favorisierten Kryptowährungen wieder einsteigen, wenn Bitcoin über USD 88'000 steigt (neuer Aufwärtstrend) oder zwischen USD 75'000 – 70'000 günstiger nachkaufen (CME-Gap).

Zum Schluss noch einige Krypto Nachrichten des Monats:

- SEC zieht Klagen gegen Uniswap, Coinbase, Gemini und Robinhood zurück.
- Thailand entwickelt ein Handelssystem für tokenisierte Wertpapiere.
- Dubai's Abu Dhabi Investment Authority Staatsfond kauft Bitcoins für \$ 436 Mio.
- Hongkong prüft strategische Bitcoin Reserve.
- Pakistan gründet Krypto-Ausschuss für Kryptoregulierung.

Alen  
StrategieManager

